









**500. Geburtstag Gerhard Mercator**

Gerhard Mercator, geboren am 5. März 1512 in Rupelmonde, gestorben am 12. Dezember 1594 in Duisburg, war der bedeutendste Kartograph des 16. Jahrhunderts. Nach seinem Studium in Löwen fertigte er Vermessungsgeräte, Globen und Landkarten, womit er sich schnell einen guten Ruf erarbeitete. 1552 zog er mit seiner Familie nach Duisburg, wurde Kosmograph des Herzogs von Jülich-Kleve-Berg und schuf seine wichtigsten Werke. Dazu zählt die Weltkarte von 1569, die zum Gebrauch für die Seefahrt bestimmt war. Diese Karte trägt erstmals die heute so genannte Mercator-Projektion, die seither auf See- und Landkarten, in Luft-, Raumfahrt und Satellitennavigation Verwendung findet. Gerhard Mercator prägte den auch heute noch benutzten Begriff Atlas für ein Kartensammelwerk. Der erste Atlas erschien 1595 in Duisburg.

Berlin, im März 2012

*Philipp Roth*  
Bundesminister der Finanzen

Grafische Gestaltung:  
Prof. Iris Utikal und Prof. Michael Gais, Köln

Motiv: Doppelportrait Mercator und Hondius (Kupferstich, koloriert, Ausschnitt)  
Foto © akg-images / British Library

